

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Christian Fühner (CDU)

Handelt es sich bei dem Stopp von Einstellungen, Beförderungen und Höherstufungen bei den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung (RLSB) sowie den Studienseminaren um ein übliches Verfahren?

Anfrage des Abgeordneten Christian Fühner (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 14.08.2026

Ausweislich des Artikels im *Rundblick* „Kultusministerin tritt auf die Bremse: Keine Einstellungen in der Schulbehörde mehr“ vom 16.06.2026 hat Kultusministerin Hamburg verfügt, dass Einstellungen, Beförderungen und Höherstufungen bei den RLSB sowie den Studienseminaren gestoppt werden. Nach Angaben einer Sprecherin des Kultusministeriums handele es sich dabei um „ein übliches Verfahren, das der frühzeitigen Absicherung der Handlungsfähigkeit dient.“

1. Wenn es sich um ein übliches Verfahren handelt: Wie oft sind Einstellungen, Beförderungen und Höherstufungen bei den RLSB bzw. der Landesschulbehörde sowie den Studienseminaren seit dem 19.02.2013 gestoppt worden?
2. Wie oft sind Einstellungen, Beförderungen und Höherstufungen im Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, im Referat Büro der Ministerin, der Staatssekretärin und des Staatssekretärs, im Referat K1 Grundsatzangelegenheiten und strategische Planung, im Referat K2 Parlaments- und Kabinettsangelegenheiten, Minister- und Amtschefkonferenzen und Referat K3 Politische Koordinierung seit dem 08.11.2022 gestoppt worden?
3. Wie viele Personen wurden seit dem 08.11.2022 in den unter Frage 2 genannten Organisationseinheiten neu in den niedersächsischen Landesdienst eingestellt, aus einer anderen Landesbehörde oder einem anderen Ressort versetzt, aus einer anderen Dienststelle abgeordnet, innerhalb des Ministeriums umgesetzt oder aufgrund eines befristeten Arbeitsvertrags beschäftigt (bitte die Angaben nach Monat und Jahr der Maßnahme, Organisationseinheit, Statusgruppe, vorherige Dienststelle beziehungsweise vorherige Organisationseinheit, Befristung oder Dauerhaftigkeit, Besoldungs-, Entgelt- beziehungsweise außertarifliche Vergütungsgruppe bei Beginn der Tätigkeit aufschlüsseln)?
4. Wie viele Beamtinnen und Beamte wurden in den genannten Organisationseinheiten seit dem 08.11.2022 befördert (bitte die Angaben nach Organisationseinheit, Monat und Jahr der Beförderung, bisherigem und neuem Amt, bisheriger und neuer Besoldungsgruppe, Zeitpunkt der Übertragung des höher bewerteten Dienstpostens, gegebenenfalls Dauer der Erprobungszeit, Datum der vorherigen Beförderung, gegebenenfalls zugelassener Ausnahme von den gesetzlichen Warte- oder Erprobungszeiten aufschlüsseln)?
5. Wie viele Tarifbeschäftigte wurden seit dem 08.11.2022 in den genannten Organisationseinheiten höhergruppiert (bitte die Angaben nach Organisationseinheit, Monat und Jahr, bisherige und neue Entgeltgruppe, jeweils zugeordnete Entgeltstufe, Zeitpunkt der Übertragung der höherwertigen Tätigkeit, Dauer der höherwertigen Tätigkeit aufschlüsseln)?
6. Bei wie vielen der Einstellungen, Versetzungen, Beförderungen und Höhergruppierungen erfolgte eine öffentliche Ausschreibung, erfolgte nur eine landes- oder ressortinterne Ausschreibung, wurde von einer Ausschreibung abgesehen (bitte jeweils die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber, die maßgeblichen Auswahlkriterien und den Grund eines Verzichts auf eine Ausschreibung angeben)?

7. Wie viele Beschäftigte in den genannten Organisationseinheiten erhielten seit dem 08.11.2022 eine persönliche oder übertarifliche Zulage, eine Zulage wegen vorübergehender Ausübung einer höherwertigen Tätigkeit, eine außertarifliche Vergütung oder eine Erhöhung ihrer außertariflichen Vergütung (bitte nach Organisationseinheit, Zeitpunkt, Rechtsgrundlage und Höhe beziehungsweise Vergütungsgruppe aufschlüsseln)?